



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Uwe Eichelberg (CDU)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Ministerium für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus

### **1. Preis für die Metropolregion Hamburg**

#### **Vorbemerkung:**

Im Rahmen des Bundeswettbewerbes „Regionen der Zukunft“ ist der Metropolregion Hamburg auf der Weltkonferenz URBAN 21 am 6. Juli 2000 in Berlin ein 1. Preis von der unabhängigen Jury verliehen worden. Maßgeblich für das sehr gute Abschneiden der Metropolregion Hamburg war nach der Bewertung der Jury die etablierte, vorbildliche und zukunftsweisende Kooperation der drei Landesregierungen, die innovativen Projekte und die herausragenden integrativen Konzepte. Andere im Wettbewerb beteiligte Großstadtregionen wie z.B. München, Stuttgart, Frankfurt und Hannover erhielten 2. und 3. Preise. Die Landesregierung sieht in der Bewertung eine Anerkennung ihrer langjährigen Bemühungen zur Stärkung der Kooperation in der Metropolregion und wird die Auszeichnung zugleich in die aktuellen Bemühungen zum Aufbau eines Marketings für die Region Hamburg integrieren.

#### **Frage 1:**

Wann wird das REK für die Metropolregion Hamburg zwischen den Landesregierungen als gültiger Rahmenplan verabschiedet?

#### **Antwort zu Frage 1:**

Nach Abschluss des umfangreichen Beteiligungsverfahrens in der Region werden die drei Landesregierungen von Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein das neue REK 2000 in einer trilateralen Kabinettsausschusssitzung voraussichtlich am 7. November 2000 beschließen.

#### **Frage 2:**

Wann und wie werden die Vorschläge des REK durch haushaltsmäßig abgesicherte Gesetzesvorschläge, Planungsvorschläge und Anmeldungen für z.B. den Bundesverkehrswegeplan aufgeteilt nach Schwerpunktgebieten wie Wirtschaftsstruktu-

maßnahmen, Verkehrsinfrastrukturprojekte, Besiedlungsräume, Freizeit und Tourismus etc. umgesetzt?

**Antwort zu Frage 2:**

Hinsichtlich der REK-Leitprojekte wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Soweit das REK 2000 in seinen Fachkapiteln - über die Leitprojekte hinaus - weitere Handlungsvorschläge und Strategien benennt, sind jeweils die fachlich zuständigen Träger (dies können Landesregierungen, einzelne Ministerien, kommunale Träger aber auch private Träger sein) aufgerufen, die Umsetzung in konkrete, planerisch und finanziell abgesicherte Projekte vorzunehmen. Das REK kann dafür nur einen Rahmen bieten, nicht aber vorhandene Zuständigkeiten verändern. Hinsichtlich der Finanzierbarkeit enthält der Entwurf des REK 2000 zudem einen gerellen Vorbehalt bezogen auf die im Text angesprochenen Maßnahmen.

**Frage 3:**

Gibt es bereits abgestimmte Projekte aus dem REK, die sich in der Umsetzung befinden? Wenn ja, welche sind dies?

**Antwort zu Frage 3:**

Mit der Beschlussfassung über das REK 2000 wird es insgesamt 35 (teils neue) Leitprojekte geben, die sich größtenteils bereits in der Umsetzung befinden. Die für Schleswig-Holstein besonders bedeutsamen Leitprojekte sind:

- Zweigleisiger Ausbau der AKN-Strecke
- Elektrifizierung der Strecke Hamburg-Lübeck
- Naturschutzkonzeption Höltigbaum
- Maritime Landschaft Unterelbe
- Ländervereinbarung „Abstimmung Einzelhandel“/ „Freizeitgroßanlagen“
- Pflege und weitere Entwicklung der beiden erarbeiteten Gewerbeflächeninformationssysteme
- Strategie- und Maßnahmenkonzept zur Produktion und Vermarktung regionaler Erzeugnisse der Land- und Ernährungswirtschaft sowie des Gartenbaus
- Entwicklung und Förderung touristischer Dienstleistungen in landwirtschaftlichen Betrieben
- Erweiterung des freizeitorientierten Radwegeangebotes mit stärkerer ländergrenzenüberschreitender Vernetzung der Radwege
- Naturschutzgebiet Ammersbek-Hunnau
- Naturschutzgebiet Oberalsterniederung

Auf Grund der Neuaufnahme der Politikbereiche „Arbeitsmarkt“ und „Wissenschaft und Forschung“ in die Kooperation des REK sind erstmals auch Leitprojekte aus diesen Handlungsbereichen festgelegt worden, deren Bearbeitung teilweise bereits jetzt und teilweise mit der Beschlussfassung über das REK beginnt.

Für alle 35 Leitprojekte sind zur 5. REK-Regionalkonferenz, die am 19. Juni 2000 in Hamburg stattfand, ausführliche Berichtsbögen erarbeitet worden. Diese Berichtsbögen, die jeweils einen aktuellen Überblick über Aufgabenstellung, Ausgangslage, Umsetzung, Finanzierung und nächste Schritte geben, stehen bei Bedarf für eine vertiefende Information zur Verfügung.